

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 17.04.2013, in der Eilun Feer Skuul, Medienraum (Raum 52).

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:30 Uhr - 18:05 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lorenzen
Herr Arfst Christiansen
Herr Ulrich Herr
Herr Christian Klüssendorf
Frau Gisela Riemann
Frau Elisabeth Schaefer
Herr Hans-Peter Traulsen

zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun

von der Verwaltung

Herr Christian Stemmer
Frau Anke Zemke

Gäste

Herrn Wögens Eilun Feer Skuul
Herr Jörn Tadsen Öömrang Skuul
Frau Helga Weber Rüm-Hart-Schule

Es fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Cornelius Daniels
Herr Peter Koßmann

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Schulleitungen
- 6.1 . Rüm-Hart-Schule
- 6.2 . Eilun Feer Skuul
- 6.3 . Öömrang Skuul
- 7 . Sachstandsbericht zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul
- 8 . Umbauarbeiten an der Eilun Feer Skuul
- 9 . Erlass einer Satzung für die Offene Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule
Vorlage: Amt/000181/1
- 10 . Verschiedenes
- 11 . Bericht der Verwaltung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Heinz Lorenzen, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Die Mitglieder des Schulausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, lediglich den Tagesordnungspunkt 12 nichtöffentlich beraten zu wollen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 12. Sitzung. Diese gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Bericht der Schulleitungen

6.1. Rüm-Hart-Schule

Frau Weber berichtet, dass zur Zeit 159 Schüler/innen an der Rüm-Hart-Schule unterrichtet würden, dies seien vier weniger als zum Zeitpunkt der letzten Sitzung des Schulausschusses Ende Oktober 2012. Die stetig sinkende Zahl der Schüler/innen beunruhige und mache Planungen sehr schwierig, so dass man sich Unterstützung durch den IQSH eingeholt habe.

Die Zahl der an der Offenen Ganztagschule teilnehmenden Schüler/innen belaufe sich auch weiterhin auf ca. 50.

Steigend sei die Zahl der dem Förderzentrum zugeordneten Schüler/innen. Zur Zeit seien dies 37 Schüler/innen der Eilun Feer Skuul, neun der Rüm-Hart-Schule sowie vier der Grundschule Föhr-Land.

Ebenfalls steigend sei die Zahl der Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten. Dies erschwere das Unterrichten sehr, so dass auch in diesem Bereich die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen unerlässlich sei.

Frau Weber äußert, dass sich das Schulgebäude zur Zeit in einem guten Zustand befinde. Der Sportplatz sei baulich mittlerweile komplett fertig gestellt, so dass nach der Abnahme die Einweihung stattfinden könne. Der Computerraum sei derzeit gut ausgestattet.

In der Vorweihnachtszeit konnte eine gemeinsame Fahrt aller Klassenstufen zum Weihnachtsmärchen ins Theater in Flensburg realisiert werden.

In der vergangenen Woche haben Autorenlesungen mit Kirsten Boie stattgefunden. An diesen Veranstaltungen konnten auch Kinder der Eilun Feer Skuul, der Grundschule Föhr-Land sowie der Kindergärten teilnehmen.

Ab Mai könne das Projekt „Lesepaten“ stattfinden. Für die Betreuung der Lesepaten konnte ein Lesetherapeut gewonnen werden.

6.2. Eilun Feer Skuul

Herr Wögens berichtet, dass am kommenden Freitag die schriftlichen Prüfungen beginnen werden.

Mitte Mai finde eine große Aufführung der Zirkus-AG (Circus Mytilus) in der Nationalparkhalle statt.

An der Eilun Feer Skuul seien zur Zeit 37 Schüler/innen mit Förderstatus. Davon seien 27 an der Regionalschule und zehn am Gymnasium.

Herr Wögens äußert sich sehr positiv zu den eineinhalb zur Verfügung stehenden Stellen für den Bereich der Schulsozialarbeit.

Im Bereich der Lehrerstellen rechne man zum Schuljahreswechsel mit mehr Ab- als Zugängen.

Die Schülerzahlen seien sinkend. Dies werde vor allem im jetzigen fünften Jahrgang ersichtlich. Es werden dort 40 Schüler/innen am Gymnasium und 30 Schüler/innen an der Regionalschule unterrichtet. Je Schulform wurden zwei Klassen gebildet. Problematisch sei, dass nicht genügend Lehrerstellen für die relativ kleinen Klassenverbände zur Verfügung stünden.

Für den kommenden fünften Jahrgang seien bislang 34 Schüler/innen am Gymnasium und 32 Schüler/innen an der Regionalschule angemeldet worden. Wünschenswert sei auch hier der Unterricht in jeweils zwei Klassenverbänden.

Durch das im kommenden Jahr in Kraft tretende neue Schulgesetz werden auch weitere Schwierigkeiten im strukturellen Bereich auf die Schule zukommen. Diesbezüglich wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich aus drei Lehrervertretern des gymnasialen Bereichs und drei Lehrervertretern des Regionalschulbereichs zusammensetze.

6.3. Öömrang Skuul

Herr Tadsen erläutert, dass im Rahmen der Änderung des Schulgesetzes im kommenden Jahr die derzeitige Regionalschule in eine Gemeinschaftsschule umstrukturiert werde. Problematisch gestalte sich in diesem Zusammenhang die Planstellenzuweisung. Pro Kind werden lediglich 1,2 Lehrerstunden pro Woche zur Verfügung gestellt. Diese Thematik werde in der Lehrerkonferenz in der kommenden Woche diskutiert werden.

Ab dem kommenden Jahr werde nicht mehr Herr Rehder als Schulrat für die im Amtsbereich befindlichen Schulen zuständig sein, da er zum Kreis Ostholstein wechsele. Seine Nachfolgerin werde Frau Jennert.

Im Rahmen der Schulbaumaßnahme an der Öömrang Skuul solle die Baufertigstellung oberste Priorität haben.

Im Rahmen regelmäßiger Lehrerüberprüfungen wurde für die 8. Klasse bekannt geben, dass die Schüler/innen im Fach „Deutsch“ 10%, im Fach „Englisch“ 15% und im Fach „Mathematik“ 20% besser abgeschnitten haben als der Landesdurchschnitt. Zu diesem hervorragenden Ergebnis werden Glückwünsche ausgesprochen.

Auch die Abschlussarbeiten an der Öömrang Skuul werden am kommenden Freitag beginnen.

Herr Tadsen richtet einen Dank an die Politik und den Schulträger, die die Schulsozialarbeit an den Schulen ermöglichen.

7. Sachstandsbericht zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul

Herr Stemmer berichtet, dass die Bauarbeiten an der Öömrang Skuul am 17.12.2012 eingestellt und erst in der vergangenen Woche wieder aufgenommen wurden. Derzeit werden Restarbeiten erledigt. Die Betonarbeiten seien noch nicht abgeschlossen, so dass die Zimmererarbeiten noch nicht begonnen werden können.

In der Zwischenzeit habe es mehrere Gespräche mit den Beteiligten sowie den Rechtsbeiständen gegeben. Es wurden Fristen gesetzt, welche bei Nichteinhalten schlimmstenfalls die Kündigung des Auftrages zur Folge haben können.

Derzeit liege der Verzug der Baumaßnahme bei neun bis zehn Monaten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Folgen bei einer Nichtaufnahme der Arbeiten durch die Rohbaufirma gravierend gewesen wären. Es hätte zu einem noch größeren Bauverzug durch die erforderliche Einschaltung von Gutachtern, der Vergabe der Tätigkeiten an eine andere Firma sowie ungleich höheren Baukosten geführt.

8. Umbauarbeiten an der Eilun Feer Skuul

Herr Stemmer erläutert, dass die Schallschutzproblematik anhand von zwei Proberäumen getestet wurde. Das festgesetzte Schallschutzmaß von 47 Dezibel konnte nicht erreicht werden und wird mit dem vorhandenen Baubestand auch nicht erreicht werden können. Allerdings konnten Werte von 39 bzw. 40 Dezibel durch die durchgeführten baulichen Maßnahmen erreicht werden.

Die Kosten für die Umbauarbeiten werden sich voraussichtlich auf ca. 2,5 Mio. € belaufen. In diesem Preis seien unter anderem auch enthalten: die Lüftungsanlage, die Heizung, die Elektroplanung, der Fahrstuhl sowie die Entwässerungsmaßnahmen.

Im Folgenden stellt Herr Stemmer die derzeitigen Umbauplanungen des Erdgeschosses sowie des ersten Obergeschosses anhand einer PC-Präsentation dar. Seit der letzten Besprechung der Arbeitsgruppe aufgetretene Änderungswünsche erläutert Herr Wögens. Die Schulleitung wird gebeten schnellstmöglich eine endgültige Rückmeldung zu geben, welche Änderungen erforderlich seien. Dies sei erforderlich, um die weiteren Planungen vorantreiben zu können.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, den Kiosk an die Schulküche anzugliedern, da dies diverse Vorteile biete.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass eine Aufteilung der geplanten Baumaßnahme in Bauabschnitte erst erfolgen werde, wenn das fertige Konzept vorliege.

Genaue Planungen in Bezug auf die Cafeteria gäbe es bislang noch nicht.

9. Erlass einer Satzung für die Offene Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule Vorlage: Amt/000181/1

Frau Zemke erläutert kurz anhand der Vorlage Amt/000181/1. Die der Vorlage als Anlage beigefügten Satzungen wurden in Anlehnung an das bestehende pädagogische Konzept der Offenen Ganztagschule der Rüm-Hart-Schule erstellt, so dass es keine inhaltlichen Änderungen zur jetzigen Handhabung im Rahmen der Benutzung der Angebote sowie der Inanspruchnahme des Angebots gäbe. Im Wesentlichen seien die Satzungen für die Geltendmachung von Ansprüchen bei rückständigen Gebühren für die Mittagsverpflegung erforderlich. Durch den Erlass der Satzungen werden die rückständigen Forderungen öffentlich-rechtliche Forderungen, welche durch die Kasse begetrieben werden können. Dies war vorher bei den privatrechtlichen Forderungen nicht der Fall.

Nach Maßgabe der Beratung im Rahmen des Haupt- und Finanzausschusses am 20. März 2013 wurde zu der Satzung über die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr eine ergänzende Gebührensatzung erarbeitet.

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Angebot der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule hat sich in den vergangenen Jahren gut etabliert. Im Rahmen der kostenfreien Teilnahme am Angebot der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule wird eine ausgewogene und schülergerechte Mittagsverpflegung gewährleistet.

Zur Regelung der Gebühren und Rahmenbedingungen dieser Leistungen ist der Erlass der als Anlage beigefügten Satzung über die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr samt der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr erforderlich. In der Vergangenheit kam es wiederholt vor, dass Erziehungsberechtigte die Kosten für die Mittagsmahlzeit ihres Kindes bzw. ihrer Kinder nicht bezahlten. Mit der als Anlage beigefügten Satzung wird eine Grundlage geschaffen, ausstehende Zahlungen einzufordern.

Die Teilnahme am Mittagessen gehört zum pädagogischen Konzept. Die Gebühr pro Mittagessen beträgt inklusive Mehrwertsteuer 2,46 Euro.

Aus Gründen der Rechtssicherheit hält die Verwaltung den Erlass einer entsprechenden Satzung für zwingend erforderlich und hat den vorliegenden Entwurf erarbeitet.

Herr Lorenzen berichtet, dass ihm eine Übersicht vorliege, aus welcher hervorgehe, dass die Kosten für ein Mittagessen im Vergleich zu Berliner Schulen moderat seien.

Die Kosten für ein Mittagessen an der Eilun Feer Skuul liegen bei 3,60 €. Der höhere Preis sei durch die größeren Portionen und die insgesamt wesentlich niedrigere Zahl der an der Mittagsverpflegung teilnehmenden Schüler/innen, als dies an der Rüm-Hart-Schule der Fall sei, bedingt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Schulausschuss des Amtes Föhr-Amrum empfiehlt dem Amtsausschuss die als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr, sowie die Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr zu erlassen.

Es wird angeregt, dass den Teilnehmern des Ausschusses die Möglichkeit gegeben werden sollte einmal an der Mittagsverpflegung teilnehmen zu können. Dies wird allgemein positiv gesehen.

10. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

11. Bericht der Verwaltung

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.05 Uhr.

Heinz Lorenzen

Anke Zemke